



FRANKREICH

## Frankreichs Norden

### Willkommen bei den Sch'tis

"Willkommen bei den Sch'tis!" – so könnten wir unsere Reise in den unbekanntenen Norden Frankreichs nennen. Die erfolgreiche Filmkomödie um einen strafversetzten Postler bescherte der Region einen Besucherboom. Auch wir sind fasziniert von den "Hauts-de-France" nahe der belgischen Grenze. Vauban baute hier imposante Festungen, die Städte zeigen ein flämisches Gesicht, der Louvre Lens gibt kulturelle Impulse und die Kalkklippen der Küste erinnern an das nur 30 Kilometer entfernte England.

6 Tage ★★★★★ 1,4 (13) ab 975,- € pro Person



Peter Kalchthaler M.A.

### REISEVERLAUF

#### 1. Tag: Über die Champagne ins Artois

**Karlsruhe** 7.10 Uhr - über Mannheim, Saarbrücken und Metz fahren wir vorbei an Reims zu unserem ersten Ziel, **Saint-Quentin** in der Picardie. Nach dem ersten Weltkrieg wiederaufgebaut, zeigt sich die Stadt heute mit zahlreichen eleganten Bauten des Art-Déco. Wir besuchen die **Stiftskirche**, die mit den klassischen Kathedralen der Gotik durchaus konkurrieren kann. Nur eine kurze Strecke trennt uns noch von **Arras**, unserem Standquartier für die nächsten Tage.

#### 2. Tag: Stolzes Arras und Louvre Lens

**Arras** - zu Fuß erkunden wir die Stadt. Nach den Zerstörungen im Ersten Weltkrieg wurden die reizvollen großen Plätze mit ihren Giebelhäusern wunderbar wiederhergestellt. Wir fühlen uns fast nach Belgien oder in die Niederlande versetzt. Wir sehen das gotische **Rathaus** mit seinem prächtigen Belfried und die spätbarocke **Abteikirche Saint-Vaast**, die nach der Revolution zur Kathedrale wurde. Im 17. Jh. beauftragte Ludwigs XIV. seinen Baumeister Sébastien de Vauban, die ganze Region mit einer Reihe von Festungswerken zu sichern, so auch Arras. Wir "stürmen" die **Zitadelle**. Am Nachmittag fahren wir in die alte Bergbaustadt **Lens**, Teil des Weltkulturerbes des nordfranzösischen Kohlereviere. Nicht für rauchende Schloten, sondern für hochkarätige Kunst steht Lens heute: 2012 eröffnete auf dem aufgelassenen Gelände einer Zeche der **Louvre Lens**, Dependance des Pariser Museums, und zieht Besucher aus Nah und Fern an. Entworfen hat das lichtdurchflutete Glas-Ensemble das japanische Architekturbüro SANAA. Unser Reiseleiter zeigt uns die schönsten Werke der Dauerausstellung, die Weltkunst aller Epochen umfasst, dann ist Zeit für **eigenes Entdecken**.

1 / 3

### 3. Tag: An der Kanalküste

**Arras** - Fahrt in die Hafenstadt **Calais**, Einfallstor nach England per Fähre oder Eurotunnel. Wir machen Halt bei **Rodins** berühmter Skulpturengruppe "**Die Bürger von Calais**" und hören, welche grausame Geschichte dahintersteckt. Entlang der **Côte d'Opale** - die weißen Klippen der englischen Küste immer im Blick - kommen wir nach **Boulogne-sur-Mer**. Hier lag einst der Haupthafen der römischen Flotte am Kanal, die Verbindung nach Britannien. Die untere Stadt mit dem größten Fischereihafen Frankreichs wird überragt von der mauerbewehrten mittelalterlichen **Oberstadt**, die wir auf einem **Rundgang** entdecken. Am Nachmittag Rückfahrt über **Saint-Omer** mit Blick in die gotische **Kathedrale**.

### 4. Tag: Kultur an der Grenze zu Belgien

**Arras** - heute geht es in die Regionshauptstadt **Lille**, Europäische Kulturhauptstadt 2004. Wir spazieren durch die sehenswerte **Altstadt** voll studentischem Leben. Im **Palais-des-Beaux-Arts** bestaunen wir zahlreiche Modelle der Vaubanschen Festungen des Nordens. Darunter findet sich auch Lille selbst mit seiner eindrucksvollen Zitadelle, die Vauban geplant hatte und viele Jahre lang selbst als Kommandant befehligte. Am Nachmittag geht es in die Nachbarstadt **Roubaix**. Das originelle Museum "**La Piscine, Musee d'Art et d'Industrie**" für Kunst und Geschichte wurde in einem ehemaligen Art-Déco-Hallenbad eingerichtet. Filmliebhabern ist es als Drehort von Abdellatif Kechiches prämiertem Film "Blau ist eine warme Farbe" ("La vie d'Adèle") bekannt.

### 5. Tag: Amiens, Höhepunkt der Gotik

**Arras** - wir fahren nach **Amiens**, Hauptstadt der Picardie an der Somme. Die **Kathedrale Notre-Dame**, Frankreichs größte Kirche, zählt zu den Höhepunkten der Gotik. In nur 80 Jahren wurde sie errichtet - eine ungewöhnlich kurze Bauzeit für das 13. Jh.! Mit ihrem beeindruckend homogenen Stil wirkte die Kathedrale auch auf die deutsche Gotik, diente als Vorbild für den Kölner Dom. Die Gewölbe im imposanten, lichtdurchfluteten Mittelschiff sind mehr als 42 m hoch! Von der Begeisterung unseres Reiseleiters, der uns die reich geschmückten Figurenportale erläutert, lassen wir uns gern anstecken! Dann lernen wir die **Altstadt** kennen, hören vom Visionär Jules Verne und spazieren durch das von Kanälen durchzogene **Quartier Saint Leu**. Rückfahrt nach **Arras** und **Freizeit** für einen Shoppingbummel oder für eine Erfrischung auf der Grande Place. Tipp: Das "Ch'ti-Bier" der Brasserie Castelain ist ein beliebtes Mitbringsel!

### 6. Tag: Über Luxemburg

**Arras** - nach dem Frühstück fahren wir durch Belgien, vorbei an Mons und Namur bis **Luxemburg**. Wir besuchen das **historische Zentrum** der Hauptstadt des kleinen Herzogtums. Hier verbringen wir die Mittagspause und genießen das internationale Flair auf der Place d'Armes mit ihren einladenden Restaurants. Anschließend Rückfahrt über Mannheim zurück nach **Karlsruhe** (ca. 20.00 Uhr).

## LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 5 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstücksbuffet
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Eintrittsgelder

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

## TERMIN & PREIS

09.08.2022 - 14.08.2022

### Hotel Mercure Arras Centre Gare

DZ mit Bad oder Dusche und WC € 975,-

DZ zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche und WC € 1250,-

## zubuchbare Optionen

Halbpension € 135,-

Klimaschutzbeitrag € 8,-

## HOTEL

## Arras, **Hotel Mercure Arras Centre Gare** ★★★★★

Sie wohnen im zentral gelegenen \*\*\*\*Sterne HOTEL MERCURE ARRAS CENTRE GARE, nur wenige Minuten vom historischen Zentrum von Arras entfernt. Die komfortablen Zimmer verfügen über Dusche und WC, Telefon, Radio, TV, Föhn, Kaffee- und Teeset sowie WLAN. Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Am Morgen erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Das hoteleigene Restaurant serviert Ihnen abends abwechslungsreiche französische Köstlichkeiten. Lassen Sie Ihren Abend gemütlich bei einem Glas Wein an der Hotelbar ausklingen!



Änderungen vorbehalten